

Frauen in Führungspositionen fördern

Am 18. September 2019 luden das European Brand Institute in Kooperation mit UNIDO und Hutchison Drei Austria, myWorld Austria, ÖBB, Novomatic, US Embassy, A1, EY, Avanade, Wolf Theiss und „Die Presse“ ins Novomatic Forum zum 7. Women Leadership Forum unter dem Motto „FRAU. MACHT.FINANCE“ mit dem Schwerpunkt „Closing the gender gap and boosting women in finance.“

Kräfte bündeln

Die Eröffnung nahm die Initiatorin des Forum, Renate Altenhofer, vor: „Im Finanzbereich seien Frauen immer noch weniger vertreten als in den meisten anderen Sektoren, vor allem im TOP Management. Den gender gap zu schließen und Frauen im Finanzbereich zu stärken, sei der Schlüssel zu wirtschaftlichem Wachstum und Wohlstand. Wir freuen uns sehr, dass es mit unserem Kooperationspartner UNIDO gelungen ist, das Women Leadership Forum in der siebenten Auflage mit female leaders und Experten aus Afrika, Europa und USA noch internationaler auszurichten und mit diesem international wichtigen und topaktuellen Thema Impulsgeber zu sein, denn nur wenn wir gemeinsam unsere Kräfte bündeln können wir die UN-Nachhaltigkeitsziele 2030 erreichen“, sagte Altenhofer.

Beschränkungen aufheben

In ihrer Keynote wies Anna Zelentsova, Strategic Coordinator Worldbank - Russian Ministry of Finance, darauf hin, dass 70 Prozent der in Armut lebenden Menschen weltweit



Foto links: Monika Racek, Kasia Greco, Sonja Wallner, Renate Altenhofer, Michaela Huber, Rita Niedermayr, Million Berhe. Foto Mitte: Stanislas Zeze, Anna Zelentsova, Renate Altenhofer, Gerhard Hrebicek. Foto rechts: Selma Prodanovic, Sophie Karmasin.

Frauen und Mädchen sind. Ziel müsse daher sein, die Beschränkungen in beruflicher und finanzieller Hinsicht für Frauen aufzuheben. Heimische Entscheidungsträgerinnen und internationale Finanzexperten, wie Christiane Noll, Avanade Country Managerin, Andrea Gritsch, Wolf Theiss Partnerin und Finanzexpertin, Martin Spona, Lendo CEO, Julia Palte, EY Innovalue Partner, sowie Stanislas Zeze, CEO Bloomfield Investment Corporation, erläuterten im Panel Talk welchem Wandel der Finanzsektor unterworfen sei, wer die Zukunft dominieren werde und welche Rolle weibliches Know-how dabei spiele.

In der Master Class „Agiles Management als Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft“ gaben Agility Management Specialist Doris Perg und Agile Coach Chris Berndt Einblicke und Handlungsanleitungen, wie Führungskräfte die Herausforderungen der Komplexität durch agile und anpassungsfähige Systeme

stemmen können. Den best practice case lieferte Markus Pilz, Hutchison Drei Austria Chief Product Owner.

Vielfältige Themen

Warum erfolgreiche Unternehmen auf Mixed Leadership und weibliches Know-how in der C-Suite setzen sollten, erörterten unter der Leitung von Rita Niedermayr, Partner EY Advisory Services, im Panel „Mixed Leadership: Are you ready for a SheEO or SheFOs u.a. Michaela Huber, Vorstandsdirektorin ÖBB-Personenverkehr, Monika Racek, CEO Admiral, Sonja Wallner, CFO A1 Telekom Austria, Million Berhe, Head of Africa Practice, Specht & Partner, sowie Kasia Greco, Vorsitzende-Stellvertreterin Frau in der Wirtschaft Wien.

„Man müsse männliche Führungskräfte davon überzeugen, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen. Mixed Teams sind Teil der Wirtschaft und Gesellschaft“, so Sonja Wallner, CFO A1 Telekom. Mi-



chaela Huber, Vorstandsdirektorin ÖBB Personenverkehr, zeichnet ein ähnliches Bild: „Man muss sichtbar sein, wann immer es möglich ist.“ Frauen in Führungspositionen zu befördern wird von Männern als Wohltätigkeit gesehen. 99 Prozent der Gleichstellungsbeauftragten sind männlich - bleiben wir realistisch, es wird noch ein zäher Kampf in der Zukunft.“

In einem weiteren Panel Talk gaben erfahrene Gründerinnen und Finanzexpertinnen Einblicke in die weibliche Gründerinnenlandschaft und gingen der Frage nach, ob Frauen anders investieren. Platz genommen haben Bibusa Wißmann, CEO sensAfrica Limited, ACREDIA-Vorstandsdirektorin Gudrun Meierschütz, Selma Prodanovic, Gründerin und CEO 1MillionStartups und Co-Gründerin investorinnen.com, aai-Geschäftsführerin Lisa-Marie Fassl, Christine Holzinger, Geschäftsführerin 360 Business Planer, sowie Metropole-CEO Margaret Childs.



[Fotos: Katharina Schiff]

In der Masterclass „The Mind Behaviour Gap - Behavioural Economics: the new discipline“ präsentierte Familienministerin a.D., Sophie Karmasin, Gründerin Karmasin Research & Identity eine repräsentative Untersuchung, in welchen Lebensbereichen wir hohe soziale Normen besitzen, aber besonders von unseren Vorhaben abweichen.

Interessierte Gäste

Beim Netzwerken gesichtet wurden: Gerhard Hrebicek, European Brand Institute, Gabriele Straka, Brau Union, Brigitte Gruber, Frauen Fachakademie Mondsee, Natascha Kantauer-Gansch, A1 Telekom, Nicole Schäfer, Falstaff Verlag, Silvia Kelemen, myWorld Austria, Paul Leitensmüller, Leadersnet, Anette Steiner-Kienzler, BLOOM Beauty Essence, Martina Denich-Kobula, FidWW, Erika Hochrieser, Frauenthal Holding, Julia Ataberk, LeStoff, Carina Felzmann und Michaela Ernst, Sheconomy, und viele mehr.